

NACHRICHTEN

**Wochenendkongress der Zeugen Jehovas**

ARBON – «Kleidet euch mit der neuen Persönlichkeit.» Unter diesem Motto versammeln sich am 24. und 25. September etwa 1200 Zeugen Jehovas im Seeparksaal in Arbon. Es geht darum, wie die Persönlichkeit durch christliche Eigenschaften, eine gute Kommunikation in der Familie und eine gepflegte Alltagssprache geformt wird. Interessierte sind herzlich eingeladen. (PD)

**Antoniuspilgergottesdienst**

SENNWALD – Am Sonntag, den 25. September ab 14.30 Uhr wird in der Antoniuskirche in Sennwald ein Pilgergottesdienst gefeiert. Vor dem Gottesdienst findet um 14 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Die Kirchgemeinde Sennwald lädt herzlich zur Teilnahme ein. (PD)

**Verschiedene Saucen zubereiten**

TRIESENBERG – In diesem Kurs werden die Teilnehmenden verschiedene Saucen zubereiten. Anschliessend geniessen wir ein schmackhaftes Abendessen. Der Kurs 168 unter der Leitung von Denise Nägele findet am Freitag, 23. September von 18 bis 21.30 Uhr in der Schule Obergufer in Triesenberg statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

**Tai Chi Chuan**

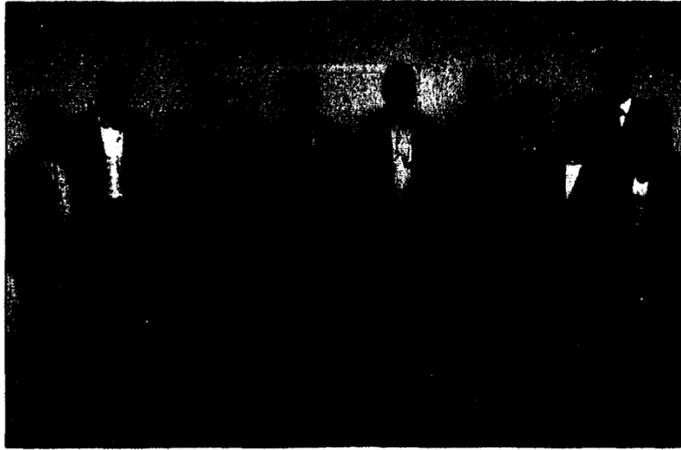
SCHAAN – Tai Chi Chuan ist eine jahrhundertalte meditative Atem- und Bewegungsmethode, die in China entwickelt wurde. Sie soll dazu dienen, das «Chi» (Lebensenergie) ungehindert im Körper fliessen zu lassen. Tai Chi Chuan wird mit Erfolg auf Breitensportebene, vom Senioren- bis zum Leistungssport sowie im therapeutischen Bereich angewandt und ist für alle Generationen gleichermaßen geeignet. Die Bewegungsfolge, die vermittelt wird, ist eine Kurzform aus dem Chen-Stil. Die Übungseinheiten werden ergänzt durch Meditation, spezielle Körper-, Atem- und Dehnübungen. Der Referent, Rüdiger Breustedt, ist Diplom-Sozialpädagoge, systemischer Familientherapeut, Trainer für Tai Chi Chuan und Qigong. Beginn: Freitag, 23. September um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung bei der Erwachsenenbildung, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

# WLU ist 45 Jahre alt

## Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) feiert

ESCHEN – Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) ist ein Paradebeispiel einer öffentlich-rechtlichen Genossenschaft und wird immer wieder und gerne positiv sowie lebend erwähnt. Auf dieses Gemeinschaftswerk können die Untertländer Gemeinden berechtigt stolz sein.

Warum wurde die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland überhaupt notwendig? Schon Anfang des 20. Jahrhunderts wurde erkannt, dass der Zusammenschluss der Gemeinden des Unterlandes zu einer gemeinsamen Wasserversorgung für alle Beteiligten von Vorteil wäre. Die Stimmbürger versagten jedoch einem von Ingenieur Fritz Wagner, Ravensburg, im Jahre 1912 ausgearbeiteten Projekt die Zustimmung. Daraufhin wurde in den einzelnen Gemeinden die Wasserversorgung im Alleingang ausge-



Die verantwortlichen Vorsteher und Vizevorsteher des Liechtensteiner Unterlandes.

baut. Diese meist nach 1930 erstellten Anlagen bildeten das Gerüst der einzelnen Wasserversorgungen der Gemeinden. Infolge Wasserknappheit, schlechter Wasserqualität, beschränktem Speichervolumen und ungenügen-

den Verteilanlagen konnten die einzelnen Gemeindewasserversorgungen schon Ende der Fünfzigerjahre den gestiegenen Anforderungen nicht mehr genügen. Diesen neuen Anforderungen, verursacht durch den wirtschaftlichen Aufschwung

und die zunehmende Industrialisierung, konnte nur durch ein gemeinsames Vorgehen entsprochen werden. Der zukünftige Wasserbedarf konnte nur durch den Einbezug von Grundwasser gedeckt werden. Grundwasser mit genügender Qualität stand jedoch nur entlang dem Rhein zur Verfügung. Aufgrund der hohen Investitionen für ein Grundwasserpumpwerk drängte sich eine gemeinsame Nutzung auf.

**WLU im Jahre 1960 gegründet**

Am 14. September 1960, also vor rund 40 Jahren, wurde dann die WLU durch die Untertländer Gemeinden gegründet. Der Gründung war eine Volksabstimmung vorausgegangen. Durch die engagierte Botschaft an die Wählerschaft wurde, dank Überzeugung der vorgebrachten Argumente, für das zukunftsorientierte Gemeinschaftswerk ein absolut sensationelles Abstimmungsresultat erreicht (über 93 % Zustimmung!). (PD)

# Hospizbewegung – neue Dienstleistungen

## Tag der offenen Tür im Haus St. Laurentius in Schaan

SCHAAN – Die Hospizbewegung Liechtenstein (HBL) bietet ab kommenden Samstag neue Dienstleistungen an. Im Konkreten geht es um Patientenverfügung, Trauerkarten, den Tag der offenen Tür im Haus St. Laurentius in Schaan, die Bürozeiten und Dienste der Internetsite der HBL.

Seit August ist das Sekretariat der HBL im neuen Haus St. Laurentius in Schaan, Bahnstrasse 20, untergebracht. Am kommenden Samstag, den 24. September, hat die Bevölkerung die Möglichkeit, das neue Sozialzentrum zu besichtigen. Dazu gehören neben dem Haus St. Laurentius auch diverse soziale Institutionen, welche im vorgelegerten Bürotrakt ihre Heimat gefunden haben: Ärztekammer, LAK, Seniorenbund, Caritas, Ver-

band Liechtensteinische Familienhilfe, Gemeindekrankenpflege Schaan, Krankenmobile, Samariterverein Schaan sowie die HBL. Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem Tag der offenen Tür mit den Verantwortlichen der Hospizbewegung ins Gespräch zu kommen.

**Patientenverfügung**

Während mehr als zwei Jahren hat sich die HBL intensiv mit dem Thema Patientenverfügung beschäftigt. In Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Ärztekammer ist nun eine gemeinsame Patientenverfügung entstanden und wird nun am kommenden Wochenende präsentiert und gratis abgegeben. An dieser Stelle sei Dr. iur. Christina Vedana-Jehle sowie Dr. med. Christoph Wanger für die tolle Zusammenarbeit und das grosse Engagement im Hinblick auf die

Schaffung der Patientenverfügung herzlich gedankt. Ebenfalls herzlichen Dank an die Ärztekammer.

**Trauerkarten**

Ebenfalls am kommenden Wochenende werden erstmals farbige Trauerkarten – gestaltet von liechtensteinischen Künstlerinnen und Künstlern – zum Verkauf angeboten. In einem Dreierpack (samt Kuvert) werden je eine Karte gestaltet von Silvia Ruppen, Brigitte Hasler sowie Hansjörg Quaderer zu 15 Franken zum Verkauf angeboten. Mit dem Kauf wird die HBL unterstützt.

**Bürozeiten**

Das Sekretariat der HBL ist ab nächste Woche jeweils am Dienstag, von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr im

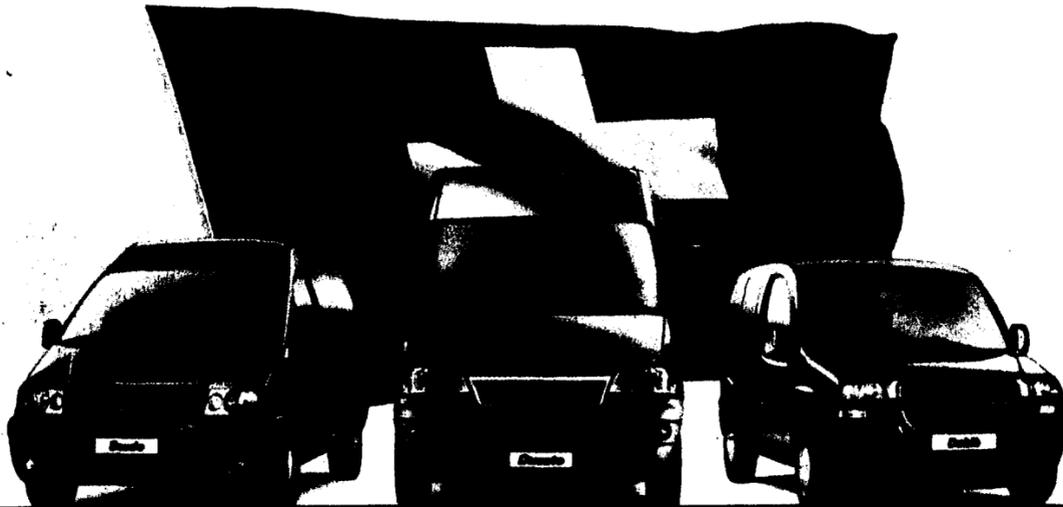
Haus St. Laurentius, Bahnstrasse 20 in Schaan, besetzt. Dort können Bücher, Karten und Patientenverfügungen gekauft resp. abgeholt sowie weitere Informationen über die Arbeit der Hospizbewegung (z. B. Ausbildungen etc.) eingeholt werden. Frau Hildegard Corbo freut sich schon auf regen Besuch. [www.hospizbewegung.li](http://www.hospizbewegung.li)

Seit kurzem können Interessierte auch verschiedene Informationen via Internet einholen. Jeweils als pdf-Datei können heruntergeladen werden: Auswertung der Befragung vom November 2004, das Leitbild sowie die Statuten der HBL.

Weitere Informationen unter Tel. 233 41 38 oder Tel. 777 2001, im Internet unter [www.hospizbewegung.li](http://www.hospizbewegung.li) und per E-Mail unter info@hospizbewegung.li. (PD)

ANZEIGE

## Eidgenossen. Zum Schaffä dankt!



**Komfortabel:**  
Fiat Scudo, bis 5 m<sup>3</sup> Ladevolumen

**Vielseitig:**  
Fiat Ducato, 33 Modelle in 125 Versionen

**Dynamisch:**  
Fiat Doblò Cargo, 6 Ausbaustufen

Serie Swiss mit Sonderkonditionen und 2,9% Leasing bis Ende Jahr



Die Schweiz ist ein fantastisches Land mit fleissigen, zuverlässigen Patrons und Arbeitern. Das unterstützen wir mit der exklusiven Serie Swiss: unsere drei besten Nutzfahrzeuge zu noch besseren Konditionen und mit echt vorteilhaften Finanzierungsangeboten. Ab jetzt bis zum 31. Dezember 2005. Lassen Sie sich von Ihrem Fiat Nutzfahrzeughändler überraschen. [www.fiat.ch](http://www.fiat.ch)

Chur, Auto Chur P+S AG, 081 258 45 45